Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **19 (1942)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

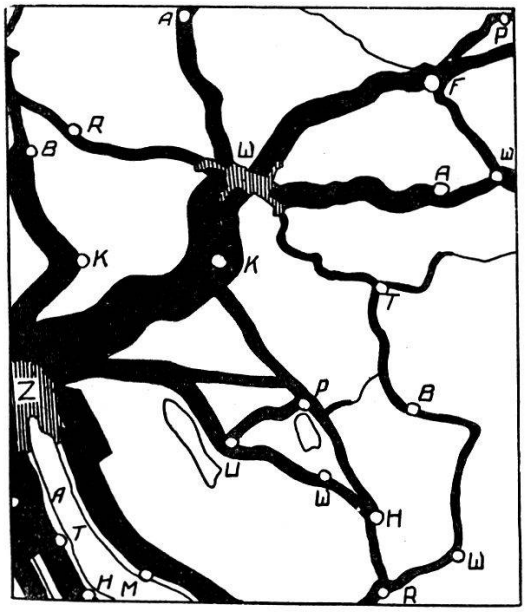
http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen.

Berichtigung zu: «Die wirtschaftliche Bedeutung der grossen Sunda-Inseln», S. 76 in Heft 4 dieser Zeitschrift. Die Angabe über den Warenumsatz der Häfen von Bombay und Kalkutta stützte sich auf leider unvollständige Statistiken. In Bombay überstieg der Gesamtschiffsverkehr im Durchschnitt der letzten Jahre 12 Millionen Reg. Tonnen; 1936/37 betrug der Wert von Ein- und Ausfuhr zusammen 934 Millionen Rupien. In Kalkutta erreichte der Schiffsverkehr bereits vor dem letzten Weltkrieg 8,2 Millionen To. und ist seither ebenfalls auf ca. 12 Millionen To. gestiegen.

W. St.

Nachtrag zu «Isochronen- und Verkehrsdichte-Karten». Während die Isochrone eine raum-zeitliche Beziehung aufdeckt, führt die Darstellung der raum-mengenmässigen Beziehungen



Intensitätskarte von Zürich.

auf die sog. Intensitätskarte. In ihr werden lineargerichtete Bewegungen ersichtlich. Bestimmten Linienabschnitten werden bestimmte Mengenwerte zugewiesen, die aber an und für sich gar nicht nur lineare Funktionen in sich tragen, sondern direkt die nähere Umgebung der Stammlinie zu beeinflussen vermögen.

Die Zusammenfügung der beiden zweidimensionalen Funktionen (Isochrone + Intensität) führt zu einem neuen Kartensystem: der Verkehrsverkettungskarte (siehe Schweiz. Geogr. 1942, Heft 2).

Buchbesprechungen.

P. Zryd, Grafenried zur Zeit der Dreifelderwirtschaft 110 S. mit mehreren Abbild. und 7 farbig. Dorfplänen. Verlag A. Francke AG., Bern. Preis Fr. 6.—.

Das vorliegende Werk stellt eine neue, wertvolle Bereicherung der Literatur über das Amt Fraubrunnen dar, dessen historische und wirtschaftliche Verhältnisse bereits früher von verschiedenen Autoren,